

DIE BESTE SCHULE FÜR MEIN KIND-

HAUPTSCHULE;
REALSCHULE,
GYMNASIUM,
SEKUNDARSCHULE
GESAMTSCHULE



WELCHE SCHULE ENTSPRICHT AM EHESTEN DEN

- Lernmöglichkeiten
- Begabungen
- Neigungen
- Interessen

meines Kindes?

DAS BERATUNGSGESPRÄCH

- Eltern und KlassenlehrerInnen tauschen ihre Prognosen aus, welche Schule sie für das Weiterlernen des Kindes für sinnvoll halten.
- Argumente werden ausgetauscht und abgeglichen.
- Das Ergebnis wird kurz schriftlich festgehalten (Elternwunsch und Schulempfehlung).

HALBJAHRSZEUGNIS UND

BEGRÜNDETE EMPFEHLUNG

- Das Halbjahrszeugnis ist ein Notenzeugnis. Es enthält eine begründete Schulformempfehlung.
- Neben den kognitiven Fähigkeiten spielen das Arbeits- und das Sozialverhalten eine entscheidende Rolle.
- Die Empfehlung kann eindeutig sein oder mit Einschränkung eine zweite Möglichkeit offen lassen.

ANMELDUNG AN DEN

WEITERFÜHRENDEN SCHULEN

- Anmeldeschein
- Halbjahreszeugnisses mit der begründeten Empfehlung
- Geburtsurkunde.

Eltern, die ihr Kind an einer Schule anmelden, für die ihr Kind keine Empfehlung erhalten hat, werden zu einem Beratungsgespräch der weiterführenden Schule eingeladen.

Bei einer Ablehnung wird der Zweit- bzw. Drittwunsch berücksichtigt.

KRITERIEN FÜR DIE AUFNAHME

Sollte die Aufnahmekapazität einer Schule überschritten werden, so können z.B. folgende Kriterien gelten:

- Geschwisterkinder (nur manche Schulen!)
- ausgewogenes Verhältnis von Jungen und Mädchen
- ausgewogenes Verhältnis von Kindern unterschiedlicher Muttersprache
- in Sekundar- und Gesamtschulen Berücksichtigung unterschiedlicher Leistungsfähigkeiten/Noten
- Schulwege
- Besuch einer Schule in der Nähe der zuletzt besuchten Grundschule
- Losverfahren

MÖGLICHE SCHULABSCHLÜSSE

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bzw. 10
- Mittlerer Schulabschluss
- Mittlerer Schulabschluss ist an ALLEN Schulformen möglich

- Mittlerer Schulabschluss
mit Qualifikation zur gymnasialen Oberstufe
- ebenfalls an ALLEN Schulformen möglich

- Allgemeine Hochschulreife
- Gesamtschule nach 13 Jahren
- Gymnasium nach 13 Jahren
- Abschluss mit der Abiturprüfung

???

FRAGEN ZUM ÜBERGANG

???

Wie ist das bei meinem Kind ?

- Wie geht es mit neuen Situationen und mit fremden Menschen um?
- Ist mein Kind belastbar?
- Kann es Misserfolge verkraften ohne an sich zu zweifeln?
- Ist das Kind von sich aus neugierig und wissensdurstig?
- Lernt mein Kind gerne?
- Wie selbstständig arbeitet es?
- Wie viel Hilfe benötigt es bei den Hausaufgaben?
- Hat es Angst vor Leistungsüberprüfungen?
- Mit welchem Aufwand entstehen die (guten) Leistungen?
- Wie hoch ist der Erwartungsdruck des Umfeldes?

BITTE BEDENKEN SIE:

- Ein Scheitern auf der gewählten Schulform kann die Psyche eines Kindes stark belasten.
- Ein spätere Wechsel zur Oberstufe zum Gymnasium/Gesamtschule ist möglich.
- Die Durchlässigkeit unseres Schulsystems ist inzwischen sehr gut geworden und bietet zahlreiche Möglichkeiten einen passenden Schulabschluss zu erreichen.